

Fraktionsantrag der CDU Federführend: Bürgermeisterin Amt für Bauen, Planung und Umwelt	Vorlage-Nr: VO/20/063 Status: öffentlich Datum: 14.02.2020 Bericht im Ausschuss: Torben Jochens Bericht im Rat: Bearbeiter: René Goetze
Aufbringen einer Fahrbahnmarkierung zur Sicherheit von Radfahrern	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
02.03.2020	Bau- und Planungsausschuss
21.09.2020	Umweltausschuss
08.02.2021	Umweltausschuss

Sachbericht
Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf

höhere Dotierung Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die aktuelle Fahrbahnquerung im Bereich der Einfahrt zum Bahnhofsvorplatz soll mit roter Farbe gekennzeichnet werden. Zudem sollen Piktogramme aufgebracht werden, die signalisieren, dass der Radverkehr in beide Richtungen möglich ist und auch Fußgänger diese Verkehrsfläche nutzen können. Umsetzung der Maßnahme soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

Anlage/n:

- Antrag CDU
- Aussage Dr. Prenzel von Rad.SH zu Radverkehrsanträgen

Änderungshistorie:			
Datum: 15.01.2021	Bearbeiter*in: Kath	Was wurde geändert: Beratungsfolge	Warum: Vertagung
		Anlage mit Aussagen von Dr. Prenzel	Ergänzende In- formationen

CDU Tornesch • Moorreger Weg 38 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitzender Henry Stümer

Wittstocker Straße 7

25436 Tornesch

Tornesch, 6. Februar 2020

Aufbringen einer Fahrbahnmarkierung zur Sicherheit von Radfahrern

Sehr geehrter Herr Stümer,

ein wesentlicher Aspekt für den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad, aber auch für bereits aktive Fahrradfahrer, ist das Thema Sicherheit.

Bereits im September 2018 hat die CDU Fraktion angeregt, auf der Einmündung zum Bahnhofsvorplatz eine rote Fahrbahnmarkierung aufzubringen um Autofahrern zu signalisieren, dass hier mit der Querung von Radfahrern – und auch Fußgängern mit und ohne Rollator – zu rechnen ist. Durch verschiedene Diskussionen in der Vergangenheit zur Verbesserung von Radwegen in Tornesch ist der seinerzeit einstimmig getroffene Beschluss erstmal zurückgestellt worden. Unter anderem war eine ins Spiel gebrachte Variante, die Fahrbahnmarkierung nicht auf der aktuellen Querung, sondern bereits direkt an der Esinger Straße anzubringen. Diese Variante wurde durch den LBV als grundsätzlich sinnvoll erachtet gleichzeitig wurde aber auch darauf hingewiesen, dass die Fahrradspur auch stark verschwenkt werden müsste.

Bei einer Begehung des Standortes haben sich Vertreter der CDU Fraktion den Kreuzungsbereich noch einmal genauer angesehen. Dabei ist auch aufgefallen, dass durch die aktuell etwas zurückgesetzte Querung bereits ein Auto in den Kreuzungsbereich einfahren kann und somit der Verkehrsfluss auf der Esinger Straße weniger beeinträchtigt wird. Dazu folgende Abbildung:



CDU

Stadtverband Tornesch – Fraktion –



Das Bild zeigt, wie ein Fahrzeug bereits in den Kreuzungsbereich einfahren kann und dennoch ein Radfahrer oder Fußgänger den Bereich queren kann.

Auch in der anderen Richtung hat der zurückgesetzte Bereich zur Querung Vorteile: Ein Auto kann bereits an die Sichtlinie heranfahren und gleichzeitig können Radfahrer und Fußgänger dahinter die Straße sicher queren:



Ein Auto hat Sichtkontakt auf die Esinger Straße. Fußgänger und Radfahrer können dahinter sicher die Straße queren.



CDU

Stadtverband Tornesch – Fraktion –

Die CDU Fraktion hat auch bereits Hinweise in Gesprächen mit dem Sozialverband erhalten, dass eine Fahrbahnmarkierung auf der bestehenden Fläche gewünscht wird.

Beschlussvorschlag

Die aktuelle Fahrbahnquerung im Bereich der Einfahrt zum Bahnhofsvorplatz soll mit roter Farbe gekennzeichnet werden. Zudem sollen Piktogramme aufgebracht werden, die signalisieren, dass der Radverkehr in beide Richtungen möglich ist und auch Fußgänger diese Verkehrsfläche nutzen können. Umsetzung der Maßnahme soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Torben Jochens

Kath Oliver

Von: Tams Henning
Gesendet: Dienstag, 10. November 2020 16:35
An: Kählert, Sabine
Cc: Goetze Rene; Kath Oliver; thorben.prenzel@rad.sh
Betreff: Sitzungsdienst Tornesch: Erneute Absage Infoveranstaltung Radverkehr

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt hat Herr Dr. Prenzel freundlicherweise die ihm zugeleiteten Fragestellungen bezüglich der unten genannten Themen schriftlich beantworten können, so dass diese noch rechtzeitig vor dem Umweltausschusses vorliegen:

Themen:

1. Markierung von Fahrradfurten an der Esinger Str. und Anpassung der Kurvenradien im Eckbereich Ahrenloher Str./Esinger Str. (TOP 7-9 der Aktenmappe zum UA vom 21.09.20)
2. Möglichkeiten, mit Konflikten bei einer Ausweisung von Fahrradschutzstreifen (Esinger Str./Pinneberger Str.) umzugehen
3. Ausweisung von Fahrradstraßen

Antworten von Herrn Dr. Prenzel:

Zu 1:

- *„Bahnhofsbereich: Generell plädiere ich dafür , die ERA [Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, FGSV 2010] einzuhalten, d.h. den Weg gerade zu führen und nicht zu verschwenken. Damit wird auch erreicht, dass AutofahrerInnen vor dem Radweg gucken müssen und nicht das Gefühl bekommen, noch schnell bis an die Kreuzung heranzufahren. Am obigen Bild sieht man sehr schön eine Gefahrensituation. Die Autofahrerin muss beim Halt nach dem Linksabbiegen auf den entgegenkommenden Verkehr gucken: „Reicht der Platz für mein Auto oder muss ich noch ein Stück nach vorne fahren?“ Im Zweifelsfall wird gefahren. Jetzt stelle man sich das Gleiche bei einem Transporter oder LKW vor...*
- *Esinger Straße: Oberstes Ziel sollte sein, die Abbiegegeschwindigkeit der AutofahrerInnen zu reduzieren. Dies kann durch bauliche Maßnahmen (Verengung, Erhöhungen etc.) erfolgen. Markierungen können dann unterstützen.*
- *Tunnel: Den Vorschlag halte ich für sinnvoll, da es sich anscheinend um ein Platzproblem handelt. Markierungen zu Aufstellflächen können ebenfalls helfen.*
- *Leider kann ich zu den einzelnen Punkten von hier aus nicht viel mehr sagen. Bei Fragen einfach melden. Mehr Infos gibt es auch hier: <https://rad.sh/wp-content/uploads/2020/07/RAD.SH-Infosheet-Nr-6-Markierung.pdf>“*

Zu 2:

„Siehe ebenfalls das Infosheet, insbesondere die Materialien zur Bürgerbeteiligung auf der letzten Seite.“

Zu 3:

„<https://rad.sh/wp-content/uploads/2020/05/RAD-SH-Infosheet-Nr-4-Fahrradstrassen.pdf> Hier gibt es in naher Zukunft auch ein Paket für die Bürgerbeteiligung von uns.“

Zudem hat Herr Dr. Prenzel einen Link zu Förderung von Radabstellanlagen an Bahnhöfen gesendet (<https://rad.sh/foerdermoeglichkeiten-nach-themen/> Überschrift Abstellanlagen an Bahnhöfen); hier sind wir bereits in Abstimmungsgesprächen mit der Nah.SH.

Herr Dr. Prenzel steht uns freundlicherweise gern für Rückfragen zur Verfügung, sollten sich im Rahmen der Beratung oder vorher Fragen stellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. **Henning Tams**

Stadt Tornesch
Amt für Bauen, Planung und Umwelt
Fachdienst Stadtplanung und Umwelt
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch
Tel.: 04122 95 72-310
Email: henning.tams@tornesch.de
www.tornesch.de



Achtung: Das Rathaus ist wieder im Rahmen von Terminvergaben geöffnet. Um Warteschlangen und zu viele Kontakte zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch oder per E-Mail einen persönlichen Termin.